



Planfeststellungsverfahren

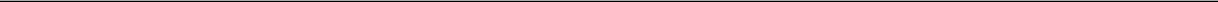
**Neubau einer
380-kV-Höchstspannungsfreileitung vom
Kraftwerksstandort Biblis an die
380-kV-Bestandsleitung der Amprion GmbH**

Anlage 12

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Anhang 3

**Faunistische und floristische Datengrundlagen
einschließlich Potenzialabschätzung**



Vorhabenträgerin**RWE Generation SE**

Huyssenallee 2
45128 Essen

Ansprechpartner

Daniel Frohn
daniel.frohn@rwe.com

Technische Planung**SPIE SAG GmbH**

Duisburger Straße 375
46049 Oberhausen

Ansprechpartner

Alexander Mauersberger
alexander.mauersberger@spie.com

Erstellung der Anlage**Ingenieur- und Planungsbüro
Lange GbR**

Carl-Peschken-Straße 12
47441 Moers

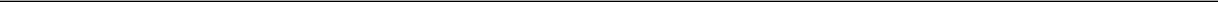
Ansprechpartner

Gregor Stanislawski
Tel.: 02841 79 050
gregor.stanislawski@langegbr.de

Stromnetzanbindung Gasturbinenkraftwerk Biblis

Anhang 3 zur Anlage 12, LBP

Dokument-Nr.: 02892SPIES-ACB0109049-A



1 Einleitung

Als Datenbasis für den UVP-Bericht, die Natura 2000-Studien, den Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und den Landschaftspflegerischen Begleitplan werden faunistischen und floristische Bestandserhebungen in Ergänzung zu behördlichen Daten herangezogen. So wurden bei den Behörden und der Staatlichen Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland verfügbare Bestandsdaten abgefragt und Kartiererergebnisse aus verschiedenen, jeweils artspezifisch relevanten Erhebungszeiträumen zusammengestellt und ausgewertet. Insgesamt standen folgende faunistische und floristische Grundlagen zur Verfügung:

- Basiskartierung Kraftwerk Biblis, PNL 2012-2013
- Relevanzkartierung zur Überprüfung der Datenaktualität, TNL 2018
- Kartierbericht Fauna sowie Biotoptypen, TNL 2018-2019
- Kartierbericht Fauna sowie Biotoptypen - Nachkartierung, TNL 2019
- Daten der Staatlichen Vogelschutzwarte (VSW), 2014-2019
- NATIS-Daten, bereitgestellt durch das HLNUG, 2014-2019

Üblicherweise werden Daten, die älter als 5 Jahre sind, nicht als Grundlage zur Bestimmung des Artvorkommens verwendet. Ältere Datenbestände sind jedoch nutzbar, wenn gemäß dem Methodenhandbuch zur Artenschutzprüfung (MKULNV NRW 2017) über eine Plausibilitätsprüfung festgestellt werden kann, dass seit dem Erfassungszeitraum der Kartierungen keine gravierenden Änderungen und auch ansonsten keine relevanten neuen Sachverhalte im Untersuchungsraum vorliegen. Dies konnte im Rahmen der Relevanzkartierung durch die TNL Umweltplanung 2018 festgestellt werden. Die Basiskartierung 2012-2013 stellt damit weiterhin eine aussagekräftige Grundlage dar. Für einige Artgruppen wurden daher auch die Ergebnisse der Basiskartierungen aus dem Jahr 2012 als Grundlage für die Ermittlung des Artvorkommens im Gebiet genutzt.

Tabelle 1 Berücksichtigtes Artspektrum gemäß den vorliegenden Erfassungen

Art / Artengruppe	Quelle	Zeitraum
Fledermäuse	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
Horst- und Höhlenbäume	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	Nachkartierungen Kraftwerk Biblis TNL	2019
Haselmaus	Kartierbericht TNL	2018-2019
	Nachkartierungen Kraftwerk Biblis TNL	
Feldhamster	Kartierbericht TNL	2018
Brutvögel	Kartierbericht TNL	2018 - 2019
	Nachkartierungen Kraftwerk Biblis TNL	
	VSW	2014 - 2019
Rastvögel	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012-2013
	VSW	2014-2019
	Standarddatenbogen zum Vogelschutzgebiet DE-6216-450	2015
Reptilien	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	Kartierbericht TNL	2018 - 2019

	Nachkartierungen Kraftwerk Biblis TNL	
	NATIS-Daten	2014-2019
Amphibien	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	Kartierbericht TNL	2018 - 2019
	NATIS-Daten	2014-2019
Falter	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	Kartierbericht TNL	2018 - 2019
	NATIS-Daten	2014-2019
Hirschkäfer	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	NATIS-Daten	2014-2019
Libellen	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	NATIS-Daten	2014-2019
Heuschrecken	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012
	NATIS-Daten	2014-2019
Fische	NATIS-Daten	2014-2019
Krebse	NATIS-Daten	2014-2019
Mollusken	NATIS-Daten	2014-2019
Pflanzen	Basiskartierung Kraftwerk Biblis	2012

Die faunistischen Kartierungen in den Jahren 2012/2013 und 2018/2019 bezogen sich auf unterschiedliche Untersuchungsräume, die nach den projektspezifischen Wirkungen abgegrenzt wurden. Nicht zu allen erfassten Arten lagen auch Fundpunktdaten vor. Um ein umfassendes Bild über das Vorkommen und die Verteilung der Fauna im Untersuchungsraum (500 m beidseits der Leitung) zu erhalten, wurden daher Vorkommen von nachgewiesenen Arten wechselseitig in den jeweiligen Untersuchungsräumen als (potentiell) vorkommend angenommen. Maßgabe hierfür war das Vorkommen potentiell geeigneter (Teil-)lebensräume in den Untersuchungsräumen, welche anhand der vorhandenen Biotoptypenkartierung und Luftbildern bestimmt wurden. Damit wurde sichergestellt, dass ein breites Artenspektrum im festgelegten Untersuchungsraum (500 m beidseits der Leitung) abgedeckt wird.

Im Hinblick auf die speziellen Beurteilungskriterien des Leitungsanflugs verschiedener Vogelarten sind für die Bestimmung des Kollisionsrisikos fest definierte Untersuchungsräume nur bedingt zu verwenden. Vielmehr werden zu betrachtende Wirkradien einzelartbezogen aus deren spezifischen Aktionsräumen abgeleitet. Daher wurden gemäß Anhang 2 zum UVP-Bericht alle kollisionsgefährdeten Vogelarten in einem Radius von 3000 m um die Stromnetzanbindung herum betrachtet. Als Datengrundlage wurden neben den oben benannten Quellen auch der Standard-Datenbogen zum Vogelschutzgebiet „Rheinauen bei Biblis und Groß-Rohrheim“, DE 6216-450 herangezogen. Die ermittelten Vogelarten sind dem Anhang 2, Kapitel 5.1 und 5.2, zum UVP-Bericht zu entnehmen.

Nachfolgend sind alle Arten innerhalb des Untersuchungsraums (500 m beidseits der Leitung) tabellarisch aufgelistet:

SÄUGETIERE

Fledermäuse

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL D	FFH	Schutzstatus
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	G	IV	§§
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	*	IV	§§
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	V	IV	§§
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	V	II, IV	§§
Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	D	IV	§§
Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	*	IV	§§
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	*	IV	§§
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	*	IV	§§

Erläuterungen

RL D: Rote Liste der Säugetiere Deutschland (2009)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet

FFH: Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Haselmaus

Im Untersuchungsraum konnte kein Vorkommen der Haselmaus erfasst werden.

Feldhamster

Im Untersuchungsraum konnte kein Vorkommen von Feldhamstern erfasst werden.

VÖGEL

Brutvögel

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	VS-RL	Schutzstatus
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	*	Anh I	§§
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	3		§
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	V		§
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	V		§
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	3		§
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	*		§
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V		§
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	*		§§
Haussperling	<i>Passer domesticus</i>	V		§
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	3		§

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	VS-RL	Schutzstatus
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	*		§§
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	*		§
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	3		§
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	*	Anh I	§
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	V		§
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	3		§
Saatkrähe	<i>Corvus frugilegus</i>	V		§
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	*		§
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	*	Anh I	§§
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	*		§
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	V		§
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	V		§
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	V		§
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	*		§§
Uhu	<i>Bubo bubo</i>	*	Anh. I	§§
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	*		§§

Erläuterungen

RL HE: Rote Liste der Vögel Hessen (2006)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG, Anh I = Art des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

Nahrungsgäste

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	VS-RL	Schutzstatus
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V		§
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	1		§§
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	*		§
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	*		§
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	*		§
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	R		§
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	3		§
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	3	Anh. I	§§
Silbermöwe	<i>Larus argentatus</i>	*		§
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	2		§§
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	Anh. I	§§
Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	3	Anh. I	§§

Erläuterungen

RL HE: Rote Liste der Vögel Hessen (2006)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG, Anh I = Art des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

Rastvögel

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL D	VS-RL	Schutzstatus
Amsel	<i>Turdus merula</i>	-		§
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	-		§
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	-		§§
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	-		§
Bergpieper	<i>Anthus spinoletta</i>	-		§
Bekassine	<i>Gallinago gallinago</i>	V		§§
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>	-		§
Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica</i>	-	Anh. I	§§
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	-		§
Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>	V		§
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>	1		§
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	V		§§
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	-		§
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	-		§
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	-		§
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	-		§
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	-		§
Eisvogel	<i>Alcedo atthis</i>	-	Anh. I	§§
Elster	<i>Pica pica</i>	-		§
Erlenzeisig	<i>Carduelis spinus</i>	-		§
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	-		§
Feldschwirl	<i>Locustella naevia</i>	-		§
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	-		§
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	-	Anh. I	§§
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	-		§
Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>	-		§§
Flussuferläufer	<i>Actitis hypoleucos</i>	V		§§
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	-		§
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	-		§
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	-		§
Gänsesäger	<i>Mergus merganser</i>	-		§
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	-		§
Girlitz	<i>Serinus serinus</i>	-		§
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	-		§

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL D	VS-RL	Schutzstatus
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	-		§
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	-		§
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	-		§§
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	-		§
Haus Sperling	<i>Passer domesticus</i>	-		§
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	-		§
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	-		§
Höckerschwan	<i>Cygnus olor</i>	-		§
Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>	-		§
Kernbeißer	<i>Coccothraustus coccothraustus</i>	-		§
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	2		§§
Kleiber	<i>Sitta euopaea</i>	-		§
Kleinspecht	<i>Dryobates minor</i>	-		§
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	-		§
Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>	-		§
Kornweihe	<i>Circus cyaneus</i>	2	Anh. I	§§
Knäkente	<i>Anas querquedula</i>	2		§§
Kranich	<i>Grus grus</i>	-	Anh. I	§§
Krickente	<i>Anas crecca</i>	3		§
Kurzschnabelgans	<i>Anser brachyrhynchus</i>	2		§
Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>	-		§
Mauersegler	<i>Apus apus</i>	-		§
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	-		§
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	-		§
Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>	-		§
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	-		§
Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>	-		§
Nebelkrähe	<i>Corvus corone</i>	-		§
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	-	Anh. I	§
Nilgans	<i>Alopochen aegyptiacus</i>	-		
Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>	-		§
Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	-		§
Raubwürger	<i>Lanius excubitor</i>	2	Anh. I	§§
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	-		§
Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniculus</i>	-		§
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>	-		§
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	-		§
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	3	Anh. I	§§
Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>	-		§§

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL D	VS-RL	Schutzstatus
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>	1		§
Schellente	<i>Bucephala clangula</i>	-		§
Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>	-		§
Schwarzhalstaucher	<i>Podiceps nigricollis</i>	-		§§
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	-		§
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	-	Anh. I	§§
Silberreiher	<i>Casmerodius albus</i>	-	Anh. I	§§
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	-		§
Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>	-	Anh. I	§§
Stadttaube	<i>Columba livia</i>	-		§
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	-		§
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	V		§
Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>	-		§
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	-		§
Sturmmöwe	<i>Larus canus</i>	-		§
Sumpfmehse	<i>Parus palustris</i>	-		§
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	-		§
Turteltaube	<i>Streptopelia turtur</i>	V		§§
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	-		§
Wacholderdrossel	<i>Turdus pilaris</i>	-		§
Waldwasserläufer	<i>Tringa ochropus</i>	-		§§
Weidenmeise	<i>Parus montanus</i>	-		§
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	V	Anh. I	§§
Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>	-		§
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	-		§
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	-		§
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	-		§

Erläuterungen

RL D: Rote Liste der wandernden Vögel Deutschlands (2013)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet, - = keine Kategorie vergeben

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG, Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie, Anh I = Art des Anhangs I der Vogelschutzrichtlinie

AMPHIBIEN

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	FFH	Schutzstatus
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	*		§

Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>	2	IV	§§
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	2	IV	§§
Kreuzkröte	<i>Epidalea calamita</i>	3	IV	§§
Springfrosch	<i>Rana dalmatina</i>	V	IV	§§
Wasserfrosch-Komplex	<i>Pelophylax spec.</i>	n.n.	n.n.	§

Erläuterungen

RL HE: Rote Liste der Reptilien und Amphibien Hessen (2010)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet; n.n. = nicht nennbar, da unterschiedliche Arten mit unterschiedlichem Schutzstatus

FFH: Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

REPTILIEN

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	FFH	Schutzstatus
Mauereidechse	<i>Podarcis muralis</i>	3		§§
Ringelnatter	<i>Natrix natrix</i>	V		§
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	*	IV	§§

Erläuterungen

RL HE: Rote Liste der Reptilien und Amphibien Hessen (2010)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet

FFH: Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

FISCHE UND RUNDMÄULER

Im Untersuchungsraum sind keine Vorkommen von Fischen oder Rundmäulern bekannt.

INSEKTEN

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL D	FFH	Schutzstatus
Schmetterlinge				
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	<i>Maculinea nausithous</i>	3	IV, II	§§
Großer Fuchs	<i>Nymphalis polychloros</i>	3		
Haarstrangwurzeleule	<i>Gortyna borelii</i>	1	IV, II	§§
Hauhechel-Bläuling	<i>Polyommatus icarus</i>	*		§
Kaisermantel	<i>Argynnis paphia</i>	V		§

Kleiner Feuerfalter	<i>Lycaena phlaeas</i>	*		§
Kleiner Schillerfalter	<i>Apatura ilia</i>	3		§
Kleiner Schillerfalter	<i>Apatura ilia</i>	G		§
Kleiner Sonnenröschen-Bläuling	<i>Polyommatus eumedon</i>	*		§
Kleines Wiesenvögelchen	<i>Coenonympha pamphilus</i>	*		§
Kurzschwänziger Bläuling	<i>Cupido argiades</i>	D		
Leguminosen-Weißling	<i>Leptidea sinapis</i>	V		
Malven-Dickkopffalter	<i>Carcharodus alceae</i>	3		
Mauerefuchs	<i>Lasiommata megera</i>	V		
Nierenfleck-Zipfelfalter	<i>Thecla betulae</i>	V		
Pflaumen-Zipfelfalter	<i>Satyrium pruni</i>	V		
Rotklee-Bläuling	<i>Polyommatus semiargus</i>	V		
Schwalbenschwanz	<i>Papilio machaon</i>	V		§
Weißklee-Gelbling	<i>Colias hyale</i>	3		§
Libellen				
Blaue Federlibelle	<i>Platycnemis pennipes</i>	*		§
Blaugrüne Mosaikjungfer	<i>Aeshna cyanea</i>	*		§
Blutrote Heidelibelle	<i>Sympetrum sanguineum</i>	*		§
Feuerlibelle	<i>Crocothemis erythraea</i>	*		§
Frühe Adonislibelle	<i>Pyrrhosoma nymphula</i>	*		§
Früher Schilfjäger	<i>Brachytron pratense</i>	*		§
Gabel-Azurjungfer	<i>Coenagrion scitulum</i>	R		§
Gebänderte Prachtlibelle	<i>Calopteryx splendens</i>	*		§
Gemeine Becherjungfer	<i>Enallagma cyathigerum</i>	*		§
Gemeine Heidelibelle	<i>Sympetrum vulgatum</i>	*		§
Gemeine Winterlibelle	<i>Sympecma fusca</i>	*		§
Große Heidelibelle	<i>Sympetrum striolatum</i>	*		§
Große Königslibelle	<i>Anax imperator</i>	*		§
Große Pechlibelle	<i>Ischnura elegans</i>	*		§
Großer Blaupfeil	<i>Orthetrum cancellatum</i>	*		§
Großes Granatauge	<i>Erythromma najas</i>	*		§
Herbst-Mosaikjungfer	<i>Aeshna mixta</i>	*		§
Hufeisen-Azurjungfer	<i>Coenagrion puella</i>	*		§
Keilfleck	<i>Aeshna isoceles</i>	*		§
Kleine Königslibelle	<i>Anax parthenope</i>	*		§
Kleine Zangenlibelle	<i>Onychogomphus forcipatus</i>	V		§
Kleines Granatauge	<i>Erythromma viridulum</i>	*		§
Plattbauch	<i>Libellula depressa</i>	*		§
Pokaljungfer	<i>Erythromma lindenii</i>	*		§
Spitzenfleck	<i>Libellula fulva</i>	*		§
Südliche Mosaikjungfer	<i>Aeshna affinis</i>	*		§
Vierfleck	<i>Libellula quadrimaculata</i>	*		§
Weidenjungfer	<i>Chalcolestes viridis</i>	*		§

Heuschrecken				
Blaufüglige Ödlandschrecke	<i>Oedipoda caerulea</i>	V		§
Feldgrille	<i>Gryllus campestris</i>	3		
Große Goldschrecke	<i>Chrysochraon dispar</i>	3		
Lauschschrecke	<i>Mecostethus parapleurus</i>	3		
Säbel-Dornschröcke	<i>Tetrix subulata</i>	V		
Südliche Eichenschrecke	<i>Meconema meridionale</i>	D		
Sumpfschrecke	<i>Stethophyma grossum</i>	3		
Weinhähnchen	<i>Oecanthus pellucens</i>	3		
Wiesengrashüpfer	<i>Chorthippus dorsatus</i>	3		
Zweifarbige Beißschrecke	<i>Metrioptera bicolor</i>	3		

Erläuterungen

RL D: Rote Liste der Wirbellosen Deutschland Teil 1 (BfN 2011), Rote Liste der Libellen Deutschland (Ott et al. 2015)

Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet

FFH: Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Käfer

Strukturkartierung für xylobionte Käferarten in Bereichen mit potenziellem Gehölzverlust wurden durchgeführt. Es konnten keine Käferarten nachgewiesen werden.

KREBSTIERE

Im Untersuchungsraum sind keine Krebstiervorkommen bekannt.

WEICHTIERE

Im Untersuchungsraum sind keine Weichtiervorkommen bekannt.

PFLANZEN

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	RL HE	FFH	Schutzstatus
Arznei-Haarstrang	<i>Peucedanum officinale</i>	3		
Dornige Hauhechel	<i>Ononis spinosa</i>	V		
Filz-Segge	<i>Carex tomentosa</i>	3		
Gelbe Schwertlilie	<i>Iris pseudacorus</i>	3		§
Karthäuser-Nelke	<i>Dianthus carthusianorum</i>	V		
Purgier-Lein	<i>Linum catharticum</i>	V		
Sumpf-Wolfsmilch	<i>Euphorbia palustris</i>	3		§
Traubige-Trespe	<i>Bromus racemosus</i>	3		

Erläuterungen

RL HE: Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen (2008)

*Gefährdungskategorien: 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; G = Gefährdung unbekanntes Ausmaßes; R = extrem selten; V = Vorwarnliste; D = Daten unzureichend; * = ungefährdet*

FFH: Anhang II und/oder IV FFH-Richtlinie

Schutzstatus: § = besonders geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG, §§ = streng geschützt gem. § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG